

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 37	S0322/22	12.09.2022
zum/zur		
A0151/22 – CDU-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Mobiler Hochwasserschutz für Magdeburg – EU-Förderung für AquaWand nutzen		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	27.09.2022	
Ausschuss für Umwelt und Energie	18.10.2022	
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	20.10.2022	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	27.10.2022	
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.11.2022	
Stadtrat	08.12.2022	

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Anschaffung mehrerer AquaWände (Fast-Flood-4m-System/ siehe Anlage) für die Landeshauptstadt Magdeburg zu realisieren.

Begründung:

Die letzte Elbe – Flut 2013 hat gezeigt, wie die Landeshauptstadt an ihre Belastungsgrenze im Bereich Hochwasser gestoßen ist. Durch den Ausbau von Deichen und Spundwände hat die Stadt Magdeburg in den letzten Jahren viel investiert. Dennoch gibt es Bereiche innerhalb der Landeshauptstadt, die nur mit mobilen Deichen bzw. Spundwänden gesichert werden können. Für einen schnellen und effizienten Hochwasserschutz könnte eine sogenannte AquaWand beschafft werden. Der mobile Hochwasserschutz kann vor Ort gelagert und sehr schnell mit wenigen Personen aufgebaut werden. Bei dem mobilen Hochwasserschutz, handelt es sich um ein geschlossenes System, immer im Bereitschaftsmodus. Es gibt keine Schrauben, der Aufbau ist simpel, alle Komponenten werden aus dem Kanal gezogen, ineinandergesteckt und verbolzt. Mit dem System ist schnelles, gezieltes Handeln mit minimalem Aufwand von jedermann umsetzbar (ein geübtes Team = 1 m² AquaWand / 1 Mann-Minute). Erfahrene Einsatzkräfte werden entlastet, wertvolle Zeit und Manpower sind frei für weitere entscheidende Hochwasserschutzarbeiten. **Die Europäische Union fördert das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Fast – Flood – 4m- System“.** Ziel ist es, mit der innovativen Technologie und dem ganzheitlichen Konzept des Fast – Flood – 4m- Systems ganz neue Fakten von Effizienz und Sicherheit für den mobilen Hochwasserschutz zu schaffen.

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 01.09.2022 gestellten Antrag A0151/22 nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Aufgrund der Vielzahl mobiler Hochwasserschutzsysteme, die auf dem Markt erhältlich sind, erfolgt seit Jahren eine Erkundung und Testung von Systemen durch das Amt 37. Die Testungen mündeten 2020 in der Planung der Beschaffung einer Teilstrecke eines bestimmten Anbieters. Diese Beschaffung wurde nach einer gründlichen Priorisierung zugunsten der Umsetzung des Warnkonzeptes in das Jahr 2023 verschoben, da für eine zeitgleiche Realisierung beider Projekte nicht ausreichend Haushaltsmittel vorhanden sind.

Zuletzt wurden durch das Amt 37 im Juni 2022, auf der Weltleitmesse für Feuerwehr und Rettungsdienst in Hannover, der INTERSCHUTZ, Gespräche mit unterschiedlichen Herstellern geführt. Mit Vertretern eines durchaus geeigneten Systems für die Magdeburger Gegebenheiten werden aktuell Termine zur Vorführung fixiert.

Auf welchen Fakten die Festlegung auf das hier geforderte System "Aquawand" basiert, wie die Wettbewerbseinschränkung mit dem Vergaberecht vereinbar ist, welche der Töpfe im Dschungel der EU-Fördermittel hier die Möglichkeit eines Antrags bieten, wer in der Lage ist, EU-Fördermittelanträge auszufüllen, woraus die Forderung nach 4m - Systemhöhe erfolgt, bleibt offen.

Es sollte auf keinen Fall ein System beschafft werden, bei dem das Kosten-Nutzen-Verhältnis bisher völlig unbekannt ist. Die im Antrag beschriebene Höhe von 4 m ist entlang innerstädtischer Abschnitte nicht erforderlich. Aufgrund einer fixen Verankerung des Systems am Boden sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Andere Systeme beweisen "auf den ersten Blick" eine wesentlich größere Flexibilität.

Die Beschaffung von mobilen Hochwasserschutzsystemen erfolgt in Abhängigkeit von der Haushaltsslage, angepasst auf die spezifischen Bedingungen vor Ort. Aus diesen Gründen wird seitens des Amtes 37 keine Notwendigkeit gesehen, pauschal mehrere AquaWand-Systeme zu beschaffen.

Holger Platz